

Ressort: Finanzen

Lufthansa will Änderungen beim Streikrecht

Frankfurt/Main, 19.10.2014, 19:07 Uhr

GDN - Die Lufthansa bringt eine Änderung des Streikrechts ins Gespräch. "Die anhaltende Streikserie zeigt auch, dass es beim Streikrecht in Deutschland für Unternehmen der kritischen Verkehrsinfrastruktur dringenden und eiligen Handlungsbedarf gibt", hieß es in einer Mitteilung vom Sonntagabend.

Das Unternehmen hält nach eigenen Angaben die Streikankündigung der Vereinigung Cockpit "für vollkommen unverständlich und unverhältnismäßig". Die Übergangsversorgung, die Lufthansa seinen Piloten anbiete, sei möglicherweise die beste weltweit, und damit ein Privileg. Selbst für Mitarbeiter, die ab dem 1. Januar 2014 eingestellt worden seien oder noch würden, wolle Lufthansa weiterhin ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Flugdienst ermöglichen. Zur Frage der Finanzierung der Übergangsversorgung für diese neuen Mitarbeiter habe Lufthansa der Vereinigung Cockpit weitere Gespräche angeboten. Von der VC sei dem Unternehmen bislang kein Vorschlag zur Neuregelung der Übergangsversorgung bekannt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43070/lufthansa-will-aenderungen-beim-streikrecht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619